



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

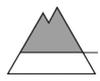


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, den 22.04.2023



Triebschnee



Waldgrenze

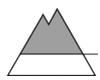
Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Neu- und Triebschnee der letzten Tage müssen vorsichtig beurteilt werden.

Der Neuschnee kann leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Die frischen Triebschneeansammlungen der letzten zwei Tage können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können teilweise mittlere Größe erreichen. Gefahrenstellen liegen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger.

In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden. Dies an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 2200 m. Diese Gefahrenstellen sind überschnit und schwer zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Freitag fallen 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee sowie die Triebschneeansammlungen können leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Der Neuschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten.

In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden. Dies an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 2200 m.

Unterhalb der Waldgrenze liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Am Samstag steigt die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen markant an. Es sind im Tagesverlauf zahlreiche Lockerschneelawinen möglich.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, den 22.04.2023



Triebsschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Neu- und Triebsschnee der letzten Tage müssen vorsichtig beurteilt werden.

Mit dem Neuschnee sind vereinzelt kleine und vereinzelt mittlere Lockerschneelawinen möglich. Lawinen können stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Bis am Abend fallen verbreitet oberhalb von rund 1800 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten. Die frischen und älteren Triebsschneeansammlungen sind bei der schlechten Sicht kaum erkennbar.

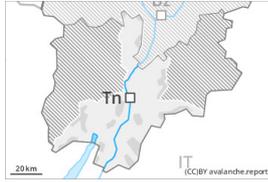
In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden. Dies an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 2200 m. V.a. unterhalb der Waldgrenze liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen allmählich an. Es sind im Tagesverlauf vermehrt Lockerschneelawinen möglich.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 22.04.2023



Triebsschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor frischem und älterem Triebsschnee.

Die frischen Triebsschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze vereinzelt ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen, auch an Übergängen in Rinnen und Mulden. Lawinen sind sehr vereinzelt mittelgroß. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Es fällt gebietsweise etwas Schnee. Der Triebsschnee liegt vereinzelt auf weichen Schichten, vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen. Unterhalb der Waldgrenze liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Kaum Rückgang der Gefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Es sind im Tagesverlauf zahlreiche Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine.